TECHNISCHES MERKBLATT Nr. 453

Siliconharz-Edelputz

Korngrößen: 1,0 / 1,2 / 1,5 / 2 und 3 mm

Werkstoffart

Gebrauchsfertiger, siliconharzverstärkter, organisch gebundener Strukturputz in Kratzputz-Struktur, zur Anwendung im Außenbereich.

Verwendungszweck

Als Endbeschichtung für dekorative und strapazierfähige Oberflächen auf mineralischen und organischen Untergründen. Auch als Abschlussbeschichtung in den schwer entflammbaren einzA Wärmedämmverbundsystemen mit Polystyrolplatten verwendbar.

Verbrauch

von ca. 1,7 kg/m² (1 mm) bis ca. 4 kg/m² (3 mm)

Bindemittelbasis

Siliconharz-Emulsion und Reinacrylat Dispersion

Dichte

ca. 1,70.

Farbton (Standardware)

Weiß.

Eigenschaften

Schwer entflammbar im einzA WDVS; Ausrüstung gegen Algen- und Pilzbefall; Strapazier- und reinigungsfähig; geschmeidige und leichte Verarbeitung; maschinengängig; wasserabweisend und wasserdampfdurchlässig; witterungsbeständig; widerstandsfähig gegen mechanische Beanspruchung (Riss- und Schlagfest); faserverstärkt.

Untergründe

Geeignet auf ungestrichenen Putzen (MG II oder III), Beton und Faserzementplatten.
Für Schlussbeschichtungen im einzA Wärmedämm-System.

Bauaufsichtliche Zulassungen

einzA Farben GmbH & Co KG
Z-33.41-429
Z-33.43-201
CERT

Zulassungsnummern (Institut für Bautechnik Berlin)

Z-33.41-429
Z-33.43-201

Untergrundvorbereitung

Die Untergründ müssen fest, sauber, trocken und tragfähig sein, ggf. sind sie entsprechend vorzubehandeln. Nicht planebene Flächen sind durch Spachteln mit einzA Verbundmörtel zu glätten. Nach Trocknung erfolgt ein Zwischenanstrich mit einzA LF-Grund Plus.

Verarbeitungstechnik

Die einzA Siliconharz Edelputze sind gebrauchsfertig eingestellt. Vor der Verarbeitung mit einem langsam laufenden Rührgerät gründlich aufrühren. Ein geringer Wasserzusatz zur Konsistenzeinstellung ist möglich (≤ 1%). Mit einer Edelstahltraufel auftragen und gleichmäßig auf Kornstärke abziehen. Der Putz kann mit herkömmlichen Putzmaschinen verarbeitet werden. Die Arbeitstechnik und die Verarbeitungswerkzeuge haben einen entscheidenden Einfluss auf die Optik des Objekts. Um gleichmäßige Flächen zu erhalten, ist ein glatter Untergrund erforderlich. Geringe Farbtonunterschiede in unterschiedlichen Chargen sind rohstoffbedingt und kein Grund zur Beanstandung.

Bitte wenden !

Für zusammenhängende Flächen immer Putz mit gleicher Chargennummer verwenden.
Bei unterschiedlichen Chargennummern ist der gesamte Putz vorher zu vermischen.
Kratzputz-Struktur
Mit Kunststofftraufel, Moosgummi- oder PUR-Scheibe gleichmäßig rund abscheiben.
Putz mit Edelstahltraufel auftragen und auf Kornstärke abziehen.

Verarbeitungstemperatur Nicht unter +8 °C (Luft und Objekt) und nicht bei direkter Sonneneinstrahlung verarbeiten.

Trockenzeiten Bei +20 °C und 65 % rel. Luftfeuchte nach 48 Std. oberflächentrocken.
Durchgetrocknet und belastbar nach ca. 6 Tagen.
Bei niedrigerer Temperatur und höherer Luftfeuchte verlängern sich diese Zeiten.

Abtönen Farbtöne ab 500 kg als Sonderfertigung ab Werk lieferbar.

Reinigung Der Werkzeuge sofort nach Gebrauch mit Wasser.

Lagerung Kühl, aber frostfrei lagern.

Packungsgröße 25 kg (Kunststoffeimer)

Besondere Hinweise Silicon-Werkstoffe sind alkalisch (Augen- und Hautschutz).
Angrenzende Flächen gut abdecken, Spritzer hinterlassen Ätzspuren.

Hinweis Hoch alkalische Untergründe (Neuputz, Armierungsschichten etc.) müssen gemäß dem Allgemeinen Stand der Technik 28 Tage trocknen können. Bei kürzeren Arbeitsintervallen und gerade bei Auftragen von stark farbigen Putzen, kann ein Grundanstrich mit LF-Grund-Plus im entsprechenden Farbton für die nötige »Ausblühsicherheit« sorgen.

VOC-Gehalt nach Anhang II der VOC-Richtlinie 2004/42/EG

VOC Grenzwert Anhang II A (Unterkategorie c) - Wb: max 40 g/l nach Stufe II (2010)

VOC-Gehalt von einzA Siliconharz-Edelputz: <40 g/l

CE-Kennzeichnung gemäß Anhang ZA 1 der EN 998-1

CE

einzA Lackfabrik GmbH · 21109 Hamburg
11

EN 15 824
Siliconharzputz
in Reibe und Kratzputzstruktur

zur Verwendung im Außen- und Innenbereich

Wasserdampfdurchlässigkeit:	V_1hoch
Wasseraufnahme:	W_3niedrig
Haftfestigkeit:	≥ 0,3 MPa
Dauerhaftigkeit (Frostwiderstand):	Durchlässigkeitsrate nach DIN EN 1062-3 < 0,5 kg/(m^2 • $h^{0,5}$)
Wärmeleitfähigkeit $\lambda_{10,dry,mat}$:	KLF
Brandverhalten: (Euroklasse)	B -s1 d0 (bei Verwendung auf mineralischen Untergründen)

Vorstehende Angaben sind gewissenhaft nach dem derzeitigen Erkenntnisstand der Prüftechnik zusammengestellt und sollen als Richtlinie gelten. Wegen der Vielseitigkeit der Anwendung und Arbeitsmethoden sind sie unverbindlich, begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis und entbinden den Verarbeiter nicht davon, unsere Produkte auf Ihre Eignung selbstverantwortlich zu prüfen. Im übrigen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Ausgabe 01/2020; damit verlieren alle bisherigen Merkblätter ihre Gültigkeit.